

### Die Schritte zum fertigen Erklärfilm

Um einen guten Film zu produzieren, ist es wichtig, Schritt für Schritt vorzugehen. Dieses Blatt soll euch dabei helfen, in dem es einen sinnvolles Vorgehen beschreibt und einige Tipps für die einzelnen Arbeitsschritte bereit stellt.

1. **Konzipiert ein Storyboard als Drehbuch:** Auf das Storyboard kommen Skizzen von den Bildern, die ihr einblenden wollt und stichpunktartige Erläuterungen, was ihr anhand der Bilder erklären wollt.
2. **Teilt eure Arbeit auf:** Teilt mit Hilfe des Storyboards den Film auf, so dass jeder einen Teil übernimmt. Haltet diese Arbeitsteilung schriftlich fest.
3. **Sammelt und erstellt Bilder:** Zur Illustrierung eures Erklärfilms könnt ihr Skizzen oder Fotos aus verschiedenen Quellen verwenden:
  - Filmt den Flug eurer Rakete – ggf. auch aus mehreren Perspektiven
  - Eigene Fotos – zum Beispiel von eurer Rakete.
  - Eigene Skizzen, die ihr auf einem Blatt erstellt und abfotografiert
  - Fotos aus dem Internet – hier ist es wichtig, dass ihr das Urheberrecht beachtet. Lizenzfreie Bilder findet ihr zum Beispiel auf pixabay.com
4. **Schreibt den Sprechertext:** Schreibt den Text, mit dem ihr eure Bilder unterlegen wollt. Dieser sollte möglichst verständlich sein. Folgende Hinweise können euch dabei helfen:
  - Bildet keine langen oder verschachtelten Sätze.
  - Wählt einfache Sprache.
  - Erklärt die Fachbegriffe, die ihr verwendet.
  - Bezieht euch auf die Bilder, die ihr einblendet.
  - Lasst eure Texte möglichst von allen Gruppenmitgliedern Korrektur lesen.
5. **Sprecht den Sprechertext ein:**
  - Die Aufnahme könnt ihr mit der Aufnahmefunktion eures Handy erledigen. Ähnlich wie bei Kameras ist die Qualität bei teureren Geräten wie dem iPhone besser. Verbessern lässt sich die Aufnahmequalität auch mit einem externen Aufsteck-Mikrofon
  - Achtet darauf, dass möglichst wenig Umgebungsgeräusche existieren.
  - Lest den Text vor dem einsprechen mehrmals zur Probe und markiert Silben, die ihr besonders betonen wollt und Stellen, an denen ihr Pausen machen wollt.
  - Achtet darauf, möglichst langsam und deutlich zu sprechen.
  - Der Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon sollte gleich bleibend sein.
  - Das Smartphone nicht zu nah vor den Mund halten, um Atemgeräusche zu vermeiden.
6. **Produziert den Film:** Kopiert die Bilder und die Audio-Dateien auf einen PC, auf dem der Windows Movie Maker installiert ist (Wenn ihr dazu in der Lage seid, könnt ihr dafür auch ein anderes Schnitt-Programm verwenden). Mit dem Programm könnt ihr die Bilder aneinander reihen, die Dauer der Bilder bestimmen und den aufgenommenen Sprechertext hinzufügen. **Nutzt die Windows-Movie-Maker-Anleitung als Hilfestellung.**

